Das ehemalige französische Mandatsgebiet Ost-Kamerun ist seit Januar 1960 unabhängig , das britische West-Kamerun folgte im Oktober 1961. Seit 1960 ist Kamerun eine Präsidialrepublik mit einer neuen Verfassung, deren Text letztmals 1996 geändert wurde. Das Parlament mit 180 Mitgliedern wird für fünf Jahre gewählt. Staatsoberhaupt ist seit 1982 Paul Biya . Regierungschef des Landes ist Ephraim Inoni seit 2004.

Kamerun ist Mitglied des Commonwealth of Nations . Es ist das erste Land, das dem Bund beigetreten ist, ohne vorher vollständig eine Kolonie Großbritanniens gewesen zu sein.